

29. August 2017

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

Einladung / Hinweis an die Medien

„The Generation After...“ Internationales Sommer-Workcamp in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

20 junge Leute aus Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Spanien, Tschechien und der Ukraine leben und arbeiten gemeinsam für zwei Wochen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und unterstützen aktiv die Gedenkstättenarbeit.

Am Freitag, den 1. September 2017 um 11 Uhr sind Sie herzlich eingeladen dabei zu sein, wenn Teile des sonst nicht zugänglichen ehemaligen SS-Luftschutzbunkers durch die Workcamp-Teilnehmenden begangen werden, um dessen Zustand zu dokumentieren. Sie haben dort auch die Möglichkeit, mit den Teilnehmenden und Teamer*innen ins Gespräch zu kommen.

Das internationale Sommer-Workcamp in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme findet vom 26. August bis 9. September 2017 statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Service Civil International (SCI) und mit Unterstützung des Freundeskreises der Gedenkstätte durchgeführt. Thematische Schwerpunkte sind in diesem Jahr die Erfahrungen der Nachfahren von Täter*innen und ehemals Verfolgten. Angehörige der zweiten Generation werden befragt, wie sie mit der Geschichte ihrer Familie umgehen und welchen Einfluss diese Geschichte auf ihr eigenes Leben hat. Über die Ergebnisse wird am Ende ein multilingualer Podcast informieren, der auf dem Blog www.rfhabnc.org präsentiert werden wird.

Ulrike Jensen, Leiterin der Gedenkstättenpädagogik an der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und zuständig für internationale Jugendbegegnungen: „Seit 1982 fanden bereits mehr als 30 internationale Workcamps in Neuengamme statt. Leisteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den ersten Jahren Pionierarbeit beim Erschließen des Geländes und dem Aufbau der Gedenkstätte, liegt in den vergangenen Jahren der Fokus mehr auf der inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte sowie unterschiedlichen Erinnerungskulturen. Jedes Workcamp gibt uns für die pädagogische Arbeit der Gedenkstätte neue und wertvolle Impulse und wir freuen uns über die unterschiedlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt.“

Martin Reiter, Teamer der KZ-Gedenkstätte: „Ich organisiere seit 10 Jahren die internationalen Sommer-Workcamps in Neuengamme mit. Das ist jedes Mal besonders, da dann junge Menschen aus vielen Ländern zusammenkommen. Die unterschiedlichen Hintergründe werden dieses Jahr sicher zu spannenden Diskussionen führen, wie in den verschiedenen Ländern die Täter aus der Zeit des Nationalsozialismus wahrgenommen werden. Da ist es sehr bereichernd, nicht nur aus deutscher Perspektive darauf zu blicken.“

Miguel, Teilnehmender aus Spanien, der letztes Jahr schon an einem Workcamp in Norwegen teilnahm: „I want to learn new things, extend my knowledge and being open for some new discussions. I'm looking forward to this.“

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen das Workcamp zu besuchen am Freitag, den 1. September 2017, 11 Uhr

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

Treffpunkt für Medienvertreter ist der Service-Point am Haupteingang der Gedenkstätte.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. August an per Mail: iris.groschek@bkm.hamburg.de

Rückfragen der Medien

Dr. Iris Groschek

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Tel.: 040 / 428 131 - 521

E-Mail: iris.groschek@bkm.hamburg.de